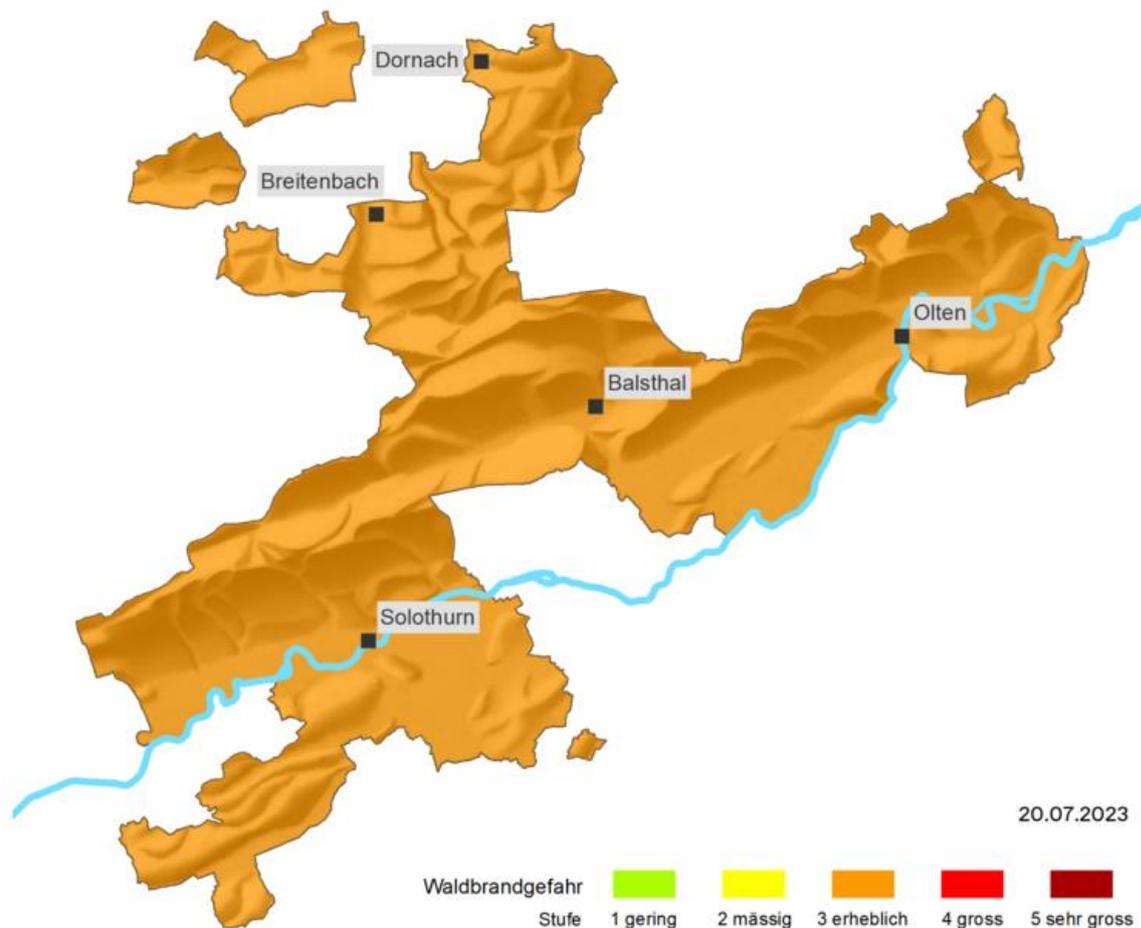


Waldbrandgefahr

Lagebeurteilung vom 20. Juli 2023

(nächste Beurteilung folgt am 27.07.2023)



Im ganzen Kanton gilt Gefahrenstufe 3 "erheblich"

Bereits brennende Streichhölzer oder Funkenflug können einen Brand verursachen. Das Feuer breitet sich aufgrund der erhöhten Trockenheit rasch aus, insbesondere bei Wind oder am Hang. In befestigten Feuerstellen darf Feuer entfacht werden – aber nur mit sehr grosser Sorgfalt. Bei Wind ist von Feuern im Wald und in Waldesnähe abzuraten. Zigaretten und Raucherwaren dürfen nicht im Freien entsorgt werden.

Entwicklung und Tendenzen ab dem 20.07.2023

In Gebieten mit erheblicher Waldbrandgefahr können Flächenbrände auftreten, insbesondere bei windigen Bedingungen. Die Streuschicht kann sich leicht entzünden, aber aufgrund der dichten Bodenvegetation ist die Entstehung einer großflächigen Brandausbreitung unwahrscheinlich. Die unteren Bodenschichten sind noch etwas feucht und dementsprechend ist die zu erwartende Brandintensität und -tiefe mässig.

Seit der letzten Beurteilung sind nur vereinzelt Niederschläge gefallen. Die vergangene Woche war sonnig und warm, die Tageshöchsttemperaturen lagen deutlich über 25° C, die Luftfeuchtigkeit ist gesunken. Im Wald ist die Bodenvegetation üppig, was die Feuerausbreitung hemmt. Allerdings wurde eine Zunahme von Bränden auf landwirtschaftlichen Flächen gemeldet.

In den nächsten Tagen bleibt es warm mit Temperaturen um die 25 °C. Es besteht nur eine geringe Wahrscheinlichkeit für vereinzelte und lokal begrenzte Niederschläge in Form von Gewittern und Schauern. Ab Montag soll die Regenwahrscheinlichkeit zunehmen. Sollten diese Niederschläge aber ausbleiben, ist eine Verschärfung der Waldbrandgefahr wahrscheinlich.

Oberbuchsiten, 20. Juli 2023